



MERKBLATT FÜR GEMEINDEN

Ziel des Programms

Das Ziel des Kulturprogramms ist die Förderung der Kulturarbeit in den jüdischen Gemeinden in Deutschland und Sichtbarmachung der Vielfalt der jüdischen Kultur. Insbesondere in Deutschland wohnhafte jüdische Künstlerinnen und Künstler sollen gefördert werden.

Bestell- und Terminfristen

Ab sofort – 15. Januar (Frist): Veranstaltungen online auswählen und bestellen

30. Februar (Frist): Termininformation zu vereinbarten Veranstaltungsterminen online eintragen

2 Wochen nach Ende der stattgefundenen Veranstaltung: Rückmeldung online an den Zentralrat

Auswahl & Anzahl der Veranstaltungen

Zusage von **maximal drei Veranstaltungen** pro Gemeinde pro Jahr
(abhängig von Mitgliederanzahl etc.)

- Auswahl aus **bis zu fünf bevorzugten Angeboten**, die online mitgeteilt worden sind
 - Literatur/Film-Kombinationen gelten als **eine** Veranstaltung:
 - Literatur: bis zu **zwei** Autoren
 - Film: bis zu **drei** Filme
-

Wichtige Hinweise

- Keine Veranstaltungen an Schabbat oder an arbeitsfreien jüdischen Feiertagen
 - Kein Rechtsanspruch auf Veranstaltungen
-

Die Gemeinde organisiert

- Kontaktkoordination mit den Künstlerinnen und Künstlern
- Bereitstellung/Anmietung eines geeigneten Veranstaltungsortes
- Technik vor Ort, ggf. gestimmtes Klavier/Flügel
- Betreuung und Verpflegung für die Künstler (Getränke, Snacks etc.)
- Hotelübernachtung bei Bedarf (mind. 3-Sterne-Standard)
- Angemessene Bewerbung der Veranstaltung (Print, Web, mündlich)
- Info: Plakate werden vom Zentralrat zur Verfügung gestellt, mit Logo & Hinweis auf Förderung durch den Zentralrat. **Eigene Plakate und Flyer müssen genehmigt werden.**

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117

Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13

Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de

Eintritt & GEMA

- Eintrittsregelung: kostenlos auf Spendenbasis möglich, bis max. **10 EUR**
- Höhere Eintrittspreise nur nach Rücksprache, da sonst zusätzliche GEMA-Kosten entstehen
- Einnahmen: Nur zur Deckung der Veranstaltungskosten (z. B. Saalmiete, Technik, Personal) oder in die Kulturkasse der Gemeinde
- GEMA: Wird vom Zentralrat übernommen bei Eintritt bis **10 EUR** (Bei höheren Eintrittspreisen trägt die Gemeinde die Mehrkosten)

Terminverschiebung & Absagen

- Verschiebungen im Kalenderjahr möglich. **Nur in Absprache mit Künstlerinnen und Künstlern UND sofortige Meldung an den Zentralrat!**
- Kurzfristige Absage (weniger als eine Woche) ohne Ersatztermin. **Gemeinde trägt alle Folgekosten, mit Ersatztermin.**

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117

Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13

Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de